

Dies ist eine unverbindliche Darstellung der eForms-formatierten Bekanntmachung.

1 Beschaffer

1.1 Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Kreisverwaltung Cochem-Zell

Art des öffentlichen Auftraggebers: *Körperschaften des öffentlichen Rechts auf Kommunalebene*

Haupttätigkeiten des öffentlichen Auftraggebers: *Allgemeine öffentliche Verwaltung*

2 Verfahren

2.1 Verfahren

Titel: Rahmenvertrag zum Ausbau des Sirenenwarnsystems für den Landkreis Cochem-Zell

Beschreibung: Der Landkreis Cochem-Zell beabsichtigt in Abstimmung und zusammen mit den angeschlossenen Verbandsgemeinden das örtliche Sirenenetz schrittweise auszubauen bzw. zu modernisieren. Hierzu soll eine Rahmenvereinbarung abgeschlossen werden, aus der sich die Verbandsgemeinden des Landkreises Cochem-Zell, für ihre jeweiligen Sirenenstandorte (s. "Anlage 3 Standorte Sirenen") bedienen können. Ausschreibungsgegenstand ist ein Rahmenvertrag über die Lieferung, Montage und Inbetriebnahme von elektronischen Sirenenanlagen sowie die optional erforderlichen Nebenleistungen gem. Leistungsverzeichnis mit einer Preisbindung über die Dauer und Durchführung des Rahmenvertrages. Der Ausbau soll beginnend mit dem Jahr 2025 sukzessive über den Gesamtzeitraum von 4 Jahren nach Auftragsvergabe erfolgen. Die Vergabeunterlagen enthalten vertrauliche sicherheitsrelevante Informationen, unter anderem zu geplanten Standorten von Sirenenanlagen sowie zur sicherheitskritischen Infrastruktur im Bereich des Zivil- und Katastrophenschutzes. Der Zugriff erfolgt ausschließlich nach Antragstellung und Übermittlung einer unterzeichneten Geheimhaltungsvereinbarung. Die Frist zur Einreichung von Aufklärungsfragen endet mit Ablauf des 01.07.2025.

Kennung des Verfahrens: b513203e-49c8-4fc4-9781-24b4f9d0e7c2

Verfahrensart: *Offenes Verfahren*

Beschleunigtes Verfahren: **nein**

2.1.1 Zweck

Art des Auftrags: *Lieferungen*

Hauptklassifizierungscode (cpv): 35240000 *Sirenen*

2.1.2 Erfüllungsort

Ort: Cochem

Postleitzahl: 56812

NUTS-3-Code: *Cochem-Zell (DEB1C)*

Land: *Deutschland*

Zusätzliche Angaben zum Erfüllungsort: VG Cochem VG Kaisersesch VG
Ulmen VG Zell

2.1.4 Allgemeine Informationen

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6 Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: *Bekanntmachung*

Insolvenz: §§ 123, 124 GWB

Mit Insolvenz vergleichbares Verfahren: §§ 123, 124 GWB

Zahlungsunfähigkeit: §§ 123, 124 GWB

Einstellung der beruflichen Tätigkeit: §§ 123, 124 GWB

Wettbewerbsbeschränkende Vereinbarungen: §§ 123, 124 GWB

Verstöße gegen sozialrechtliche Verpflichtungen: §§ 123, 124 GWB

Verstöße gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen: §§ 123, 124 GWB

Verstöße gegen umweltrechtliche Verpflichtungen: §§ 123, 124 GWB

Verstöße gegen Verpflichtungen zur Zahlung von Steuern oder Abgaben: §§ 123, 124 GWB

Verstöße gegen Verpflichtungen zur Zahlung von Sozialversicherungsbeiträgen:
§§ 123, 124 GWB

Rein nationale Ausschlussgründe: §§ 123, 124 GWB

Mangelhafte Erfüllung eines früheren öffentlichen Auftrags: §§ 123, 124 GWB

Wettbewerbsverzerrung wegen Vorbefassung: §§ 123, 124 GWB

Interessenkonflikt: §§ 123, 124 GWB

Täuschung oder unzulässige Beeinflussung des Vergabeverfahrens: §§ 123, 124
GWB

Schwere Verfehlung: §§ 123, 124 GWB

Bildung terroristischer Vereinigungen: §§ 123, 124 GWB

Bildung krimineller Vereinigungen: §§ 123, 124 GWB

Menschenhandel, Zwangsprostitution, Zwangsarbeit oder Ausbeutung: §§ 123,
124 GWB

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung: §§ 123, 124 GWB

Betrug oder Subventionsbetrug: §§ 123, 124 GWB

Bestechlichkeit, Vorteilsgewährung und Bestechung: §§ 123, 124 GWB

5 Los

5.1 Interne Referenz-ID Los: LOT-0001

Titel: Einrichtung von elektronischen Sirenen im Landkreis Cochem-Zell

Beschreibung: Nach Abschluss des Rahmenvertrages mit dem Landkreis Cochem-Zell schließen die angeschlossenen Verbandsgemeinden als Auftragsgeber (nachfolgend als AG bezeichnet) auf dieser Grundlage konkrete Teilaufträge/Abrufaufträge für die jeweiligen Standorte mit individuellen Leistungen. Nach Abruf einer Sirene durch die AG hat die Lieferung und Montage innerhalb eines Zeitraumes von 18 Monaten zu erfolgen. Die Sirenen sind in einem betriebsbereiten Zustand zu übergeben. Es können elektronische Sirenen der Schalleistungsstufen 109 dB (A) in 30 m, 115 dB (A) in 30 m, 118 dB (A) in 30 m und 121 dB (A) in 30 m zum Einsatz kommen. Insgesamt sollen 82 Sirenen und weitere 13 optionale Sirenen errichtet werden. Ein Anspruch auf den Abruf dieser Mengen besteht jedoch nicht, sie ist aber auch nicht abschließend.

Interne Kennung: LOT-0001 2025-07-08-1100

5.1.1 Zweck

Art des Auftrags: *Lieferungen*

Hauptklassifizierungscode (cpv): 35240000 *Sirenen*

5.1.2 Erfüllungsort

NUTS-3-Code: *Cochem-Zell (DEB1C)*

Land: *Deutschland*

Zusätzliche Angaben zum Erfüllungsort: VG Cochem VG Kaisersesch VG Ulmen VG Zell

5.1.3 Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/10/2025

Enddatum der Laufzeit: 30/09/2029

5.1.6 Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme: *Teilnahme ist nicht vorbehalten.*

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist besonders auch geeignet für kleinste, kleine und mittlere Unternehmen (KMU): ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:freelance#,
#Besonders auch geeignet für:startup#, #Besonders auch geeignet für:other-sme#,
#Besonders auch geeignet für:selbst#

5.1.7 Strategische Auftragsvergabe

Art der strategischen Beschaffung: *Keine strategische Beschaffung*

5.1.9 Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: *Bekanntmachung*

Kriterium: *Eintragung in das Handelsregister*

Beschreibung: Angaben zum Nachweis für die Erlaubnis zur Berufsausübung: Eigenerklärung zur Eintragung in das Handelsregister. Auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle, insbesondere falls das Angebot in die engere Wahl kommt, ist zur Bestätigung meiner/unserer Erklärung die folgenden Unterlagen vorlegen: Bestätigung aus dem Berufs- oder Handelsregister (oder vergleichbarer Nachweis des Herkunftslandes).

Kriterium: *Berufliche Risikohaftpflichtversicherung*

Beschreibung: Eigenerklärung über eine bestehende Berufshaftpflichtversicherung. Alternativ kann eine Erklärung abgegeben werden, dass eine den nachfolgend benannten Anforderungen entsprechende Berufshaftpflichtversicherung im Auftragsfall für das Projekt abgeschlossen wird. Auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle, insbesondere falls das Angebot in die engere Wahl kommt, sind zur Bestätigung der Erklärung die folgenden Unterlagen vorlegen: Bestätigung des Versicherungsgebers über eine bestehende Berufshaftpflicht mit entsprechenden Deckungssummen bzw. Erklärung des Versicherungsgebers, dass eine solche Versicherung im Auftragsfall abgeschlossen wird. Mindestanforderung: Mindestdeckungssumme von 2 Mio. EUR je Schadensfall für Personenschäden sowie 2 Mio. EUR für sonstige Schäden, wobei der Betrag je Versicherungsjahr und Fall zweifach maximiert sein muss. Eine projektbezogene Aufstockung der bestehenden Berufshaftpflichtversicherung im Auftragsfall wird akzeptiert. In diesem Fall ist eine Erklärung des abzugeben, dass eine den Mindeststandards entsprechende Berufshaftpflichtversicherung im Auftragsfall für das Projekt abgeschlossen wird.

Kriterium: *Durchschnittlicher Jahresumsatz*

Beschreibung: Eigenerklärung zum Gesamtumsatz in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren. Mindestanforderung: Mindestens nachzuweisen ist ein durchschnittlicher Jahresumsatz von 500.000 EUR netto in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren.

Kriterium: *Referenzen zu bestimmten Lieferungen*

Beschreibung: Der Bewerber hat seine besondere Erfahrung zur Ausführung des Auftrags nachzuweisen. Hierzu sind mindestens zwei Referenzprojekte anzugeben, bei denen in den letzten fünf Jahren vor Ablauf der Angebotsfrist Leistungen erbracht wurden, die mit dem vorliegenden Auftrag in Art und Umfang vergleichbar sind. Als vergleichbar gelten insbesondere Leistungen, die die Lieferung, Montage und Inbetriebnahme von elektronischen Sirenenanlagen für öffentliche Auftraggeber oder vergleichbare Einrichtungen zum Gegenstand hatten. Die Referenzprojekte müssen die komplette Leistungserbringung umfasst haben und vollständig abgeschlossen sein oder sich in der laufenden Umsetzung befinden, wobei in letzterem Fall bereits wesentliche Leistungen erbracht worden sein müssen. Zu allen Referenzen hat der Bewerber/Bieter den Namen, die Anschrift und die Kontaktdaten des Referenzgebers mitzuteilen, die eine Überprüfung der Referenzangaben ermöglichen. Werden die Leistungen von einer Bewerbergemeinschaft angeboten, sind die Auskünfte für jedes Mitglied der Bewerber-/

Bietergemeinschaft zu erklären. Will sich der Bewerber/Bieter bei der Leistungserbringung eines Dritten bedienen, sind die Auskünfte auch vom Dritten ab-zugeben.

5.1.10 Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: *Preis*

5.1.11 Auftragsunterlagen

Zugang zu bestimmten Auftragsunterlagen ist beschränkt

Begründung für die Beschränkung des Zugangs zu bestimmten Auftragsunterlagen: *Schutz besonders sensibler Informationen*

Verbindliche Sprachfassung der Vergabeunterlagen: *Deutsch*

Informationen über zugangsbeschränkte Dokumente einsehbar unter:
<https://www.subreport.de/E72194868>

5.1.12 Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: *Erforderlich*

Adresse für die Einreichung: <https://www.subreport.de/E72194868>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: *Deutsch*

Elektronischer Katalog: *Nicht zulässig*

Nebenangebote: *Nicht zulässig*

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: *Nicht zulässig*

Frist für den Eingang der Angebote: 08/07/2025 11:00 +02:00

Frist, bis zu der das Angebot gültig sein muss: 64 Tag

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Die Nachforderung von Erklärungen, Unterlagen und Nachweisen ist nicht ausgeschlossen.

Zusätzliche Informationen: Unterlagen werden gem. § 16a EU VOB/A nachgefordert.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Datum der Angebotsöffnung: 08/07/2025 11:00 +02:00

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung ist bestimmten Auftragnehmern vorbehalten:
Nein

Es ist eine Geheimhaltungsvereinbarung erforderlich: ja

Zusätzliche Angaben zur Geheimhaltungsvereinbarung: Die Vergabeunterlagen enthalten sicherheitsrelevante Informationen. Vor deren Einsichtnahme ist eine unterzeichnete Geheimhaltungsvereinbarung über die Vergabeplattform subreport ELVIS einzureichen. Der entsprechende Vordruck wird auf Anforderung zur Verfügung gestellt. Nach positiver Prüfung durch die Zentrale Vergabestelle werden die geschützten Unterlagen freigegeben. Die Verpflichtung zur Geheimhaltung gilt auch über die Dauer des Vergabeverfahrens hinaus und unabhängig von einer späteren Zuschlagserteilung.

Elektronische Rechnungsstellung: *Erforderlich*

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15 Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Höchstzahl der teilnehmenden Unternehmen: 20

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16 Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Rheinland-Pfalz, Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau

Informationen über die Überprüfungsfristen: Der Nachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3 GWB unzulässig, soweit der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe. Der Nachprüfungsantrag ist ebenfalls unzulässig, wenn mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

8 Organisationen

8.1 ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Kreisverwaltung Cochem-Zell

Identifikationsnummer: Leitweg-ID 071350000000-001-14

Postanschrift: Endertplatz 2

Ort: Cochem

Postleitzahl: 56812

NUTS-3-Code: *Cochem-Zell* (DEB1C)

Land: *Deutschland*

E-Mail: *zvs@cochem-zell.de*

Telefon: +49 26 7161-26 1

Internet-Adresse: <http://www.cochem-zell.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

8.1 ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Rheinland-Pfalz, Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau

Identifikationsnummer: DE355604198

Ort: Mainz

Postleitzahl: 55116

NUTS-3-Code: *Mainz, Kreisfreie Stadt* (DEB35)

Land: *Deutschland*

E-Mail: *vergabekammer.rlp@mwvlw.rlp.de*

Telefon: 06131162234

Internet-Adresse: <https://mwvlw.rlp.de/ministerium/zugeordnete-institutionen-1/vergabekammer>

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 52c87224-49bd-49fd-a0de-6f42b8ec904c - 01

Formulartyp: *Wettbewerb*

Art der Bekanntmachung: *Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung*

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 04/06/2025 16:32 +02:00

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: *Deutsch*